



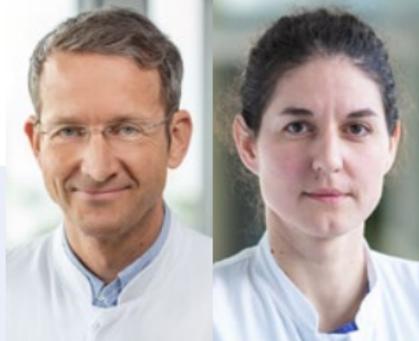
43. Polytraumakonferenz

Periphere Extremitätenverletzungen beim Polytrauma

Donnerstag, 23. Oktober 2025 · 17.00 – 19.15 Uhr

Hörsaal ZOM · Zentrum Operative Medizin
Oberdürrbacher Str. 6 · Haus A1/A2
97080 Würzburg

Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,



im Rahmen der 43. Polytraumakonferenz widmen wir uns den peripheren Extremitätenverletzungen beim Polytrauma. In der Notfallversorgung eines vital bedrohten Schwerverletzten scheinen Verletzungen von Sprunggelenk, Fuß, Unterarm oder Hand zunächst von nachgeordneter Priorität, obwohl sie erhebliche Auswirkungen auf Gesamtverlauf und Prognose haben können. Werden Extremitätenverletzungen übersehen oder nicht rechtzeitig behandelt, können sie langfristige Beschwerden und dauerhafte Behinderungen hervorrufen. Da gerade Hand und Fuß eine hohe funktionelle Bedeutung für die Mobilität und Selbstständigkeit haben, erleben Patienten solche Einschränkungen oft als gravierend.

Übersehene Verletzungen bei Polytraumapatienten bezeichnet man als „missed injuries“, sie liegen bei schätzungsweise 5 – 22% aller Schwerverletzten vor. Dies können Frakturen oder Luxationen sein, aber auch Gefäß- oder Nervenläsionen mit oder ohne Kompartmentsyndrom. Ursachen für das Übersehen solcher Verletzungen oder auch die verzögerte Diagnosestellung („delayed diagnoses“) sind, neben der initialen Fokussierung auf vital bedrohliche Verletzungen, auch eingeschränkte Untersuchungsmöglichkeiten bei bewusstseinsgetrübten Patienten, Zeitdruck, unzureichende Bildgebung oder erst zeitlich verzögert auftretende Symptome.

Um peripheren Extremitätenverletzungen den notwendigen Stellenwert beizumessen, sind strukturierte klinische Untersuchungen im Rahmen der Notfallversorgung erforderlich. Zudem können wiederholte Reevaluationen des Patienten, sprich ein strukturierter dritter Untersuchungsgang auf der Intensiv- und Peripherstation, hilfreich für eine rechtzeitige Diagnosestellung sein.

Zur Beleuchtung dieses Themas aus wissenschaftlicher und klinischer Perspektive laden wir Sie herzlich für Donnerstag, den 23.10.2025 ab 17:00 Uhr zu uns ans UKW ein.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Meffert'. The script is fluid and cursive.

Univ.-Prof. Dr. Rainer Meffert

A handwritten signature in purple ink, appearing to read 'Paul'. The script is elegant and cursive.

Dr. med. Mila Paul

Programm

- 17.00 Uhr **Einführung**
Meffert
- 17.10 Uhr **Evidenz „missed injuries“ und „delayed diagnoses“**
Neubert
- 17.30 Uhr **Bildgebende Diagnostik von Extremitätenverletzungen beim Schwerverletzten**
Grunz
- 17.50 Uhr **Handverletzungen beim Polytrauma**
Jakubietz
- 18.10 Uhr **Fußverletzungen beim Polytrauma**
Hölscher-Doht, Paul
- 18.30 Uhr **Fallvorstellungen**
Koch, Krafzick
- 19.00 Uhr **Abschlussdiskussion**

Im Anschluss interne Netzwerksitzung TNW

19:15 – 20:30 Uhr

Seminarraum 2/3 mit kleinem Imbiss



Referentinnen und Referenten



Prof. Jan-Peter Grunz

Radiologie,
Universitätsklinikum Würzburg



Prof. Stefanie Hölscher-Doht

Chirurgie II,
Universitätsklinikum Würzburg



Prof. Rafael Jakubietz

Chirurgie II,
Universitätsklinikum Würzburg



Dr. Markus Koch

Chirurgie II,
Universitätsklinikum Würzburg



Sophie Krafzick

Chirurgie II,
Universitätsklinikum Würzburg



Univ.-Prof. Dr. med. Rainer Meffert

Klinikdirektor, Chirurgie II,
Universitätsklinikum Würzburg



Dr. Anne Neubert

TraumaEvidence,
Universitätsklinikum Düsseldorf



Dr. Mila Paul

Chirurgie II,
Universitätsklinikum Würzburg



Organisatorisches

Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Zertifizierung

Die Fortbildung ist bei der Bayerischen Landesärztekammer angemeldet.

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Würzburg
Hörsaal 1, Zentrum für Operative Medizin (ZOM)
Oberdürrbacher Str. 6, 97080 Würzburg

Organisation

OÄ Dr. M. Paul
Universitätsklinikum Würzburg

TNW-Sprecher und Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. R. Meffert
Direktor der Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand-,
Plastische und Wiederherstellungschirurgie,
Universitätsklinikum Würzburg

Anmeldung

über: Frau Hofmann/Frau Riedmann
E-Mail: Unfallchirurgie@ukw.de

Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand-,
Plastische und Wiederherstellungschirurgie
Oberdürrbacher Str. 6 | Haus A1/A2
97080 Würzburg

Telefon: 0931 201-37001
Fax: 0931 201-37009

Anreise



Navigationsziel Parkplatz A-B:

Am Schwarzenberg · 97078 Würzburg

Weitere Informationen zur Anreise und zu Parkmöglichkeiten im Internet: www.ukw.de/anreise



Besuchen Sie unsere Homepage: www.ukw.de/chirurgie2